



mouvement  
écologique

SONDERBEILAGE

# ÄNNERSCHREIFT D'EUROPÄESCH BIERGERINITIATIV: „TAX THE RICH“!



In diesem Info startet der Mouvement Ecologique eine neue Kampagne. Und zwar ist der Mouvement Ecologique Luxemburger Partner einer Europäischen Kampagne zur Einführung einer Steuer für Superreiche. Warum, fragt sich vielleicht so mancher, ist dies das Thema einer Umweltbewegung? Nun, das Auseinanderdriften von Reich und Arm führt zu Ungerechtigkeiten und sozialen Spannungen, die nicht akzeptabel sind. Vor allem ist auch gewusst, dass es gerade die Superreichen sind, die unseren Planeten durch ihren Lebensstil am meisten zerstören. Und nicht zuletzt: Es werden dringend Gelder für die Energietransition, zum Schutz der Biodiversität sowie für Maßnahmen in den Ländern des Südens benötigt, damit die von den reichen Ländern verursachte Klimakatastrophe abgefedert werden kann.

Demnach: Zahlreiche gute Gründe für den Mouvement Ecologique, diese Kampagne durchzuführen. Helfen Sie mit! Unterschreiben Sie (siehe auch der QR-Code, online auf [www.meco.lu](http://www.meco.lu) oder mittels Unterschriftenliste in diesem *info!*). Machen Sie Freunde darauf aufmerksam! Falls wir 4.500 Unterschriften sammeln können, leisten wir einen besonders wichtigen Beitrag. Denn es müssen 7 Länder in der EU ein gewisses Quorum erreichen. Für Luxemburg sind dieses 4.500, was weitaus einfacher ist als hunderttausende Unterschriften in größeren Ländern.

**D**ie Welt wird immer ungerechter! Eine kleine Gruppe Superreicher häuft Milliarde um Milliarde an, während 700 Millionen Menschen in extremer Armut leben:

- Das Vermögen der fünf reichsten Männer hat sich seit 2020 verdoppelt, auf der anderen Seite sind gleichzeitig fünf Milliarden Menschen ärmer geworden;
- Zudem ist gewusst, dass während Superreiche mit ihrem exzessiven Lebensstil die Klimakrise besonders befeuern, vor allem ärmere Menschen demhingegen bereits jetzt ihre Lebensgrundlagen aufgrund der Klimakrise verlieren.

So kann es nicht weitergehen! Wir müssen jetzt gemeinsam aktiv werden, bevor unsere Gesellschaft an dieser Ungerechtigkeit zerbricht.

**Deshalb wurde eine europaweite Initiative „Tax the Rich“ ins Leben gerufen! Der Mouvement Ecologique ist Luxemburger Partner dieser Kampagne!**

**Die Forderung von „Tax the Rich“: eine europäische Vermögenssteuer für Superreiche!**

- Die Vermögenssteuer soll nicht für normale Einkommen gelten, sondern für Multimillionär:innen die ein Vermögen von über fünf Millionen US-Dollar (etwa 4,6 Millionen Euro) besitzen.
- Die Steuer ergäbe bei einem gestaffelten Steuersatz von 2 bis 3 % für Millionär:innen und 5 % für Milliardär:innen für die ganze EU geschätzte 285,6 Milliarden Euro Einnahmen.
- Dieses Geld wird dringend benötigt, um die wichtigen Projekte im Klimabereich, zur Gesundheitsförderung und für eine bessere Bildung in Europa, aber auch in den Ländern des Südens, zu finanzieren. Gerade die Länder des Südens, die am meisten unter dem von uns verursachten Klimawandel leiden, brauchen finanzielle Mittel, um die Klimakrise zu bewältigen.

Damit diese Forderungen eine Chance haben, umgesetzt zu werden, wurde eine „Europäische Bürgerinitiative“ ins Leben gerufen (ECI). Falls es gelingt innerhalb eines Jahres eine Million Unterschriften zu sammeln und in sieben Ländern ein gewisses Quorum an Unterschriften zu erreichen, muss sich die Europäische Kommission mit dem Thema befassen und ggf. eine neue Gesetzesinitiative ergreifen.

**Die Steuer für Superreiche hat sich bereits in einigen EU-Ländern bewährt!**

Die Erfahrungen in Frankreich, Norwegen, Spanien und der Schweiz belegen, dass eine Vermögenssteuer sowohl praktikabel als auch lohnenswert ist. Trotz der Einführung dieser Steuer haben nur äußerst wenige Millionär:innen ihr Vermögen oder ihre Unternehmen ins Ausland verlagert. Die zusätzlichen Einnahmen der Staaten lagen über diesen Verlusten.

Und übrigens: Es gibt effiziente Instrumente, um die befürchtete Steuerflucht aufgrund der Einführung einer Vermögenssteuer zu bekämpfen,

fen, z.B. durch eine „Wegzugbesteuerung“, bei welcher die Abwanderung von Steuerflüchtlingen besteuert wird und demnach weitaus weniger „attraktiv“ ist. Eine weitere Möglichkeit wäre, die Steuerpflicht an die Staatsangehörigkeit zu knüpfen, ähnlich wie dies in den USA der Fall ist. Dadurch könnten alle Staatsbürger:innen, unabhängig von ihrem Wohnsitz, zur Zahlung der Vermögenssteuer verpflichtet werden.

**Unterschreiben Sie die Petition und machen Sie die Welt damit etwas gerechter!**

Unterstützen Sie die Petition und erheben Sie Ihre Stimme für mehr soziale Gerechtigkeit.

Gemeinsam können wir einen Unterschied machen und dazu beitragen, ein gerechteres Steuersystem zu schaffen. Jede Unterschrift zählt und bringt uns einen Schritt näher an ein faires Luxemburg und ein gerechteres Europa.

An der Petition kann jeder Wahlberechtigte teilnehmen. Das heißt für Luxemburg Menschen ab 18 Jahre. Für den Luxemburger Beitrag werden alle Einwohner:innen Luxemburgs gezählt.

Viele Menschen aus Luxemburg haben unterzeichnet. Hilf uns, das erforderliche Quorum von 4230 Unterschriften zu erreichen!

**Der Erfolg der Initiative hängt auch von Luxemburg ab!**

EU-weit müssen gemäß EU-Regeln bei dieser Initiative 1 Million Unterschriften gesammelt werden. **Dies bis Oktober 2024!** Und parallel müssen 7 EU-Länder ein festgelegtes Quorum erreichen.

Für Luxemburg beträgt dieses Quorum knapp 4.500 Unterschriften! Ein Ziel, das eigentlich gut erreichbar sein müsste.

**Deshalb tragen Sie zum Erfolg bei, in dem Luxemburg eines der ausschlaggebenden 7 Länder wird! So hat Luxemburg einen Impact, der weit über die Grenzen des Landes hinausgeht.**

**Sind Sie interessiert an weiteren Unterlagen? Schauen Sie hier rein!**

Es gibt zahlreiche fortführende interessante Informationen zum Thema, die z.T. spezifisch für die Kampagne erstellt wurden.

**Weiterführende Links:**

- Online-Vortrag von Manuel Schmit, Oxfam Deutschland, zum Thema (auf Einladung des Mouvement Ecologique und der Action Solidarité Tiers Monde): <https://www.meco.lu/de/blog/documentcenter/tax-the-rich-die-vermoegenssteuer-einfuehren-zum-schutz-des-klimas-und-fuer-eine-gerechtere-welt/>
- Europäische Seite der Initiative: <https://www.tax-the-rich.eu/>
- Oxfam Deutschland: <https://aktion.oxfam.de/tax-the-rich>

# „TAX THE RICH“ – DIE VERMÖGENSSTEUER EINFÜHREN: ZUM SCHUTZ DES KLIMAS UND FÜR EINE GERECHTERE WELT!

„Umsteuern für soziale Gerechtigkeit – Wie ungerecht der Reichtum verteilt ist und was dagegen getan werden soll“ war der Titel einer Online-Veranstaltung des Mouvement Ecologique mit der „Action Solidarité Tiers Monde“ am 15. Mai 2024. Gastredner war Manuel Schmitt, Referent für soziale Ungleichheit von Oxfam Deutschland\*).

Auf anschauliche Art und Weise legte der Konferenzler dar, wie ungerecht der Reichtum – dabei geht es um „Vermögen“ und nicht um „Einkommen“ – wie es derzeit verteilt ist warum dies so problematisch ist und was man dagegen tun kann. Einige Kurzinfos aus dem Vortrag „herausgepickt“, die zum Nachdenken anregen:

- Das Vermögen der 5 reichsten Menschen (Männer) hat sich seit 2020 mehr als verdoppelt, von über 400 Milliarden auf weit über 800 Milliarden Dollar. Die ärmeren 60 % der Weltbevölkerung, also 5 Milliarden Menschen, wurden im gleichen Zeitraum ärmer. Die Ungerechtigkeiten steigen demnach gravierend an, ebenso wie die Armut.
- In Deutschland gehören knapp 50 % der Menschen zu den reichsten 10 % der Welt.
- Eine Facharbeiterin, die bei einer Fabrik von Tesla in Deutschland arbeitet müsste 7,3 Millionen Jahre arbeiten, um das geschätzte Vermögen von Elon Musk zu erreichen (dürfte aber parallel zudem nichts ausgeben).
- Die Ungleichheiten sind Treiber der Klimakrise, denn Menschen mit höherem Einkommen verursachen weitaus mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen als die ärmeren.
- Die Reichsten 1 % der Weltbevölkerung verursachen 16 % der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen (im Konsumbereich) genausoviel wie die ärmeren 2/3 der Weltbevölkerung, die aber 5 Milliarden Menschen ausmachen. Die 10 % reichsten Menschen stoßen in etwa 50 % der Emissionen aus.
- Während es wenige private Gewinner gibt, deren Vermögen stetig erheblich zunimmt, nimmt das Nettovermögen der Staaten parallel kontinuierlich ab. Das Wissen um diese Tatsache ist besonders wichtig, wenn man die derzeitigen Debatten über Sparmaßnahmen bedenkt.
- Steuern haben grob gesehen zwei Hauptfunktionen: Die Staatsfinanzierung sowie die Reduktion von Ungleichheiten, demnach eine Umverteilung zur Gewährleistung der gesellschaftlichen Gerechtigkeit. Leider sind Steuern derzeit aber eher negativ behaftet, das war aber nicht immer so. Oliver Wendell Holmes, Richter am obersten Bundesgericht, formulierte es so: „Steuern sind der Preis für eine zivilisierte Gesellschaft“.
- Die Schweiz verfügt erstaunlicherweise über eine Vermögenssteuer, diese macht 7% der staatlichen Einnahmen aus.
- Errechnet wurde, dass wenn in Deutschland eine recht bescheidene Vermögenssteuer eingeführt werden würde, wie es sie bereits heute in der Schweiz gibt, würden daraus etwa 73 Milliarden Einnahmen für den Staat entstehen;
- Es gibt effiziente Instrumente, um die befürchtete Steuerflucht aufgrund einer Vermögenssteuer zu bekämpfen, so z.B. eine „Wegzugbesteuerung“, wo die Abwanderung von Steuerflüchtlingen mit Kosten verbunden ist;
- Wesentlich ist die Verwendung der Einnahmen durch die Vermögenssteuern. Diese sollten einerseits genutzt werden, um die Klima- und Biodiversitätskrise anzugehen, aber auch um für eine weltweite Gerechtigkeit zwischen Nord und Süd beizutragen.

Schauen Sie rein in das Video ([www.meco.lu](http://www.meco.lu)) des sehr interessanten Vortrages, der diese und andere Fakten auf gut verständliche Art und Weise darlegt: zu den betrieblichen Steuern, der generellen Einführung von Erbschafts- und Vermögenssteuern, den unterschiedlichen Steuersätzen zwischen den Einkommensklassen, dem Verhältnis von Mehrwegsteuern und Nettovermögensteuern, die Verteilung der Steuereinnahmen nach Steuerarten, ...aber auch Lösungswege aufzeigt.

(\*) Oxfam ist eine der weltweit größten Nothilfe- und Entwicklungsorganisationen. Sie bekämpft extreme Armut und soziale Ungleichheit mit über 75 Jahren Erfahrung. Zusammen mit 3.000 Partnerorganisationen ist Oxfam in und 80 Ländern aktiv. Außerdem wird Druck gemacht bei Politik und Wirtschaft – mit kreativen Kampagnen, Fachgesprächen und öffentlichen Aktionen.

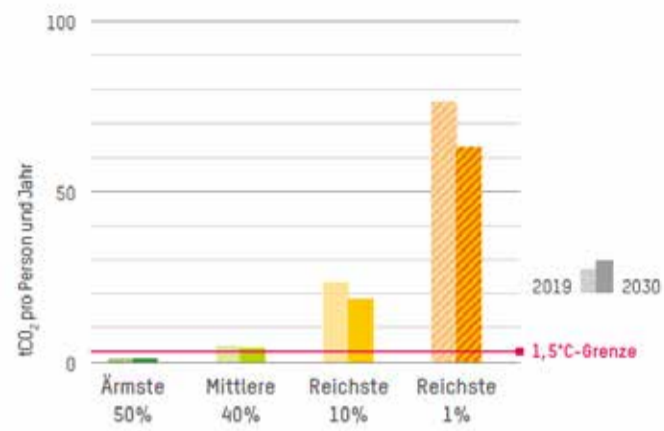


## Ungleichheit und Klimakrise verschärfen sich gegenseitig



A rich person's house in Florida survives the hurricane, but the surrounding neighbourhood is destroyed. <sup>111</sup> © Johnny Milano/New York Times/Redux/eyevine

Abb. 3: Pro-Kopf-Emissionen nach Einkommen (weltweit)



Quelle: Oxfam/Stockholm Environment Institute

Seite 9



## ZIELE DER PETITION

Mit dieser Initiative wird die Europäische Kommission aufgefordert, eine europäische Vermögenssteuer einzuführen. Diese Steuereinnahmen würden in die Eigenmittel der Union fließen und die von den Mitgliedstaaten kofinanzierten EU-Maßnahmen für den ökologischen und sozialen Wandel sowie für die Entwicklungszusammenarbeit maßgeblich und nachhaltig flankieren. Das Geld wäre der Bekämpfung von Klimawandel und Ungleichheit gewidmet und würde eine gerechtere Beteiligung der Menschen in Europa an der Verwirklichung dieser Ziele ermöglichen.

Senden an: Mouvement Ecologique asbl, 6, rue Vauban, L-2663 Luxembourg - Sie können aber auch online unterschreiben: [www.meco.lu](http://www.meco.lu) oder mittels QR Code



**VON DEN UNTERZEICHNERN IN GROSSBUCHSTABEN AUSZUFÜLLEN: - Alle Felder dieses Formulars müssen ausgefüllt werden.**

“Hiermit bestätige ich, dass die in diesem Formular gemachten Angaben zutreffend sind und ich diese Initiative bisher noch nicht unterstützt habe.”

VOLLSTÄNDIGE VORNAMEN	FAMILIENNAMEN	WOHNSITZ (Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)	GEBURTS-DATUM	DATUM	UNTERSCHRIFT

1. Die auf diesem Formular angegebenen Unterzeichner sind Staatsangehörige von: **Luxemburg**

2. Registriernummer der Europäischen Kommission: ECI(2023)000006

3. Beginn und Ende des Sammlungszeitraums: 09/10/2023 - 09/10/2024

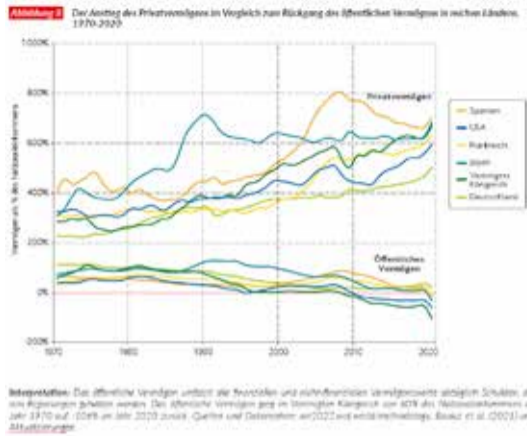
4. Internetadresse der Initiative im Register der Europäischen Kommission: <https://europa.eu/citizens-initiative/initiatives/details/2023/000006>

5. Bezeichnung der Initiative: Einführung einer Vermögenssteuer zur Finanzierung des ökologischen und sozialen Wandels

6. Namen und E-Mail-Adressen der registrierten Kontaktpersonen: Paul MAGNETTE (info@tax-the-rich.eu), Anne LAMBELIN (info@tax-the-rich.eu)

7. Internetseite dieser Initiative (sofern vorhanden): <https://www.tax-the-rich.eu/>

## Wenige private Gewinner, Staaten sind Verlierer



## 2 Hauptzwecke von Steuern

1. Staatsfinanzierung



2. Reduktion von Ungleichheit/Umverteilung



Seite 12



## Rolle der Vermögensteuer

- einzig „echte“ Steuer auf Vermögen in Deutschland ist Erbschaftsteuer
- Österreich ohne Vermögensteuern
- Vermögensteuern auf dem Schweizer Niveau entsprechen in Deutschland Einnahmen von 73 Milliarden Euro

	Schweiz	Österreich	Deutschland
Erbschaften	1%	0%	1%
Vermögen	7%	0%	0%
Konsum	26%	41%	43%
Unternehmen	15%	12%	10%

Quelle: OECD Global Revenue Statistics Database (Haushaltsjahr 2022)

Senden an: Mouvement Ecologique asbl, 6, rue Vauban, L-2663 Luxembourg - Sie können aber auch online unterschreiben: [www.meco.lu](http://www.meco.lu) oder mittels QR Code



VON DEN UNTERZEICHNERN IN GROSSBUCHSTABEN AUSZUFÜLLEN: - Alle Felder dieses Formulars müssen ausgefüllt werden.

“Hiermit bestätige ich, dass die in diesem Formular gemachten Angaben zutreffend sind und ich diese Initiative bisher noch nicht unterstützt habe.”

VOLLSTÄNDIGE VORNAMEN	FAMILIENNAMEN	WOHNSITZ (Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)	GEBURTS-DATUM	DATUM	UNTERSCHRIFT

1. Die auf diesem Formular angegebenen Unterzeichner sind Staatsangehörige von: **Luxemburg**

2. Registriernummer der Europäischen Kommission: ECI(2023)000006

3. Beginn und Ende des Sammlungszeitraums: 09/10/2023 - 09/10/2024

4. Internetadresse der Initiative im Register der Europäischen Kommission: <https://europa.eu/citizens-initiative/initiatives/details/2023/000006>

5. Bezeichnung der Initiative: Einführung einer Vermögenssteuer zur Finanzierung des ökologischen und sozialen Wandels

6. Namen und E-Mail-Adressen der registrierten Kontaktpersonen: Paul MAGNETTE (info@tax-the-rich.eu), Anne LAMBELIN (info@tax-the-rich.eu)

7. Internetseite dieser Initiative (sofern vorhanden): <https://www.tax-the-rich.eu/>